

[www.gegbasel.ch](http://www.gegbasel.ch)

# GEG-INFO

MITTEILUNGSBLATT DER  
GEOGRAPHISCH - ETHNOLOGISCHEN  
GESELLSCHAFT BASEL

Heft 1 (2020) 17. Jahrgang

## Editorial

Liebe GEG-Mitglieder,

Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahrzehnt und das Jahr 2020 gestartet sind. Von Seiten der GEG stehen die letzten Referate der bisher mit Höchstzahlen besuchten Vortragsreihe an. Schon heute möchten wir Sie auch herzlich zur Mitgliederversammlung am 19. März 2020 einladen. Wir freuen uns beim Apéro nach dem Vortrag von Herrn Sebastian Heilmann mit Ihnen auf das kommende GEG-Jahr anzustossen.

Im letzten Jahr gab es einige Neuerungen bei der GEG. Zwei Vorstandsmitglieder sind zurückgetreten, nun können wir Ihnen bei der diesjährigen Jahresversammlung einen neuen, in der Regio Basel bestens verankerten Kandidaten präsentieren.

Es erfüllt uns mit grosser Freude, dass wir im 2019 einem zweiten wichtigen Exponenten der GEG Basel gratulieren durften: im November feierte Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Leser seinen 80. Geburtstag. Sie alle treffen ihn regelmässig bei den Vorträgen an. Sein Wirken für die GEG Basel ist ausserordentlich und wir möchten ihm an dieser Stelle unsere speziellen Glückwünsche aussprechen.

Ich bedanke mich für Ihre Treue als GEG-Mitglied und hoffe, sie an der Jahresversammlung 2020 begrüssen zu dürfen.

Sabine Siegrist, Präsidentin GEG Basel

### Jahresversammlung

Traktandenliste 2

### Veranstaltungen

Vorträge 2019/2020 3

Exkursionen 2020 4

### Mitteilungen

Persönlich 6

---

+++ **Jahresversammlung**    +++ **Jahresversammlung**    +++

**Einladung zur Jahresversammlung der GEG Basel am 19. März 2020**

Beginn um 17:15 Uhr, vor dem Vortrag von Prof. Dr. Sebastian Heilmann von der Universität Trier zum Thema "Chinas Vision für Eurasien: Wirtschaftliche Potenziale und Hemmnisse der Seidenstrassen-Initiativen"

Ort: Geographie-Gebäude, Klingelbergstrasse 27, 5. Etage

**Traktandenliste:**

0. Begrüssung durch die Präsidentin
1. Festsetzen der Traktandenliste (wird mit dieser GEG-Info 1/2020 allen Mitgliedern zugestellt)
2. Genehmigung Protokoll JV vom 21. März 2019 (wurde im GEG-Info 2/2019 allen Mitgliedern zugestellt)
3. Bericht der Präsidentin (Sabine Siegrist)
4. Berichte aus den Ressorts
  - 4.1. Regio Basiliensis (Madeleine Imhof)
  - 4.2 GEG Info (Matthias Hunziker)
  - 4.3 Vorträge 2019/20 und Ausblick 2020/2021 (Nikolaus Kuhn)
  - 4.4 Exkursionen 2019/20 (Sabine Siegrist)
5. Rechnung, Revisorenbericht und Budget (Rosmarie Gisin)
  - 5.1. Mitgliederstand
  - 5.2. Rechnung 2019
  - 5.3. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung
  - 5.4. Budget 2020
  - 5.5. Mitgliederbeiträge 2020
6. Vorstandswahlen
7. Varia
8. Ende der Versammlung

Der Vorstand freut sich über das zahlreiche Erscheinen zur Jahresversammlung.

---

Herausgeber des GEG-Info: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel

*Redaktion:*

Matthias Hunziker  
Blauensteinerstrasse 10, 4053 Basel

matthew.hunziker-at-gmx.ch  
www.gegbasel.ch

*Druck und Versand:*

Printhouse, Job Factory Basel AG  
Bordeaux-Strasse 5, 4053 Basel

<https://print.jobfactory.ch/>  
Auflage: 340 Exemplare pro Ausgabe

Die Autorinnen und Autoren sind verantwortlich für den Inhalt ihrer Beiträge.

Redaktionsschlüsse: 2/2020: 19. April 2020, 3/2020: 9. August 2020, 1/2021: 10. Januar 2021

+++

**GEG-Vorträge**

+++

**GEG-Vorträge**

+++



19.03.2020

**Chinas Vision für Eurasien: Wirtschaftliche Potenziale und Hemmnisse der Seidenstrassen-Initiative**Prof. Dr. Sebastian Heilmann, Lehrstuhl für  
Regierungslehre/Politik und Wirtschaft Chinas, Universität Trier

In diesem Vortrag erörtert Sebastian Heilmann, Inhaber des Lehrstuhls für Politik und Wirtschaft Chinas an der Universität Trier und Gründungsdirektor (2013-2018) des Mercator Institute for China Studies in Berlin, die wirtschaftlichen Zielsetzungen und Großprojekte sowie Entwicklungshemmnisse der chinesischen Seidenstraßen-Initiative. Die chinesische Vision eines durch Infrastruktur und Handel geeinten eurasischen Wirtschaftsraums - mit China als Dreh- und Angelpunkt - wird maßgeblich durch chinesische Finanzierungsprogramme und staatsnahe Unternehmen vorangetrieben. Allerdings ist die Seidenstraßen-Initiative nicht ein „Nullsummenspiel“ zum einseitigen Vorteil Chinas: Im Infrastruktur-Aufbau und auch im Handel entstehen konkrete neue wirtschaftliche Potenziale für die beteiligten Länder und

Gesellschaften. China dient die Seidenstraßen-Initiative als wirkungsvolles Programm zur Markterschließung im eurasischen Wirtschaftsraum. Zurzeit überholen Chinas Regierungsstellen und Förderbanken die bisherigen Ausschreibungsverfahren, sodass sich in einer neuen Phase des Seidenstraßen-Programms auch europäische Unternehmen Hoffnungen auf eine stärkere Beteiligung machen können.



++

**WICHTIG**

+++

**WICHTIG**

++

**Adressänderungen**

Immer wieder kommt es vor, dass nach einem Versand des GEG-INFO oder der REGIO BASILIENSIS diverse Exemplare von der Post als «unzustellbar» zurückgeschickt werden.

**Adressänderungen daher auch an:**GEOGRAPHISCH-ETHNOLOGISCHE  
GESELLSCHAFT, 4000 BASEL

ODER PER E-MAIL AN:

INFO-at-GEGBASEL.CH

Vielen Dank!

**Gesucht: Neue/r Redaktor/in GEG-Info**

In den vergangenen sechs Jahren redigierte ich das Vereinsheft der GEG, das dreimal pro Jahr über die bevorstehenden Anlässe, die Beschlüsse, das Vereinsleben berichtet und mit Texten aus den Forschungsgruppen und über Exkursionen

aus aller Welt Neuigkeiten in den Verein bringt. Ich gebe diese Funktion auf spätestens Ende 2020 ab und suche ein/e Nachfolger/in.

Bei Interesse: Mail bitte an mich (siehe Seite 2) oder an INFO-at-GEGBASEL.CH

+++ **GEG-Exkursionen** +++ **GEG-Exkursionen** +++

## Exkursionsprogramm 2020

### Samstag, 25. April 2020, Ganztagesexkursion Stadt- und Hafententwicklung im 3Land

Besammlng	09:00 Uhr, Bau- und Verkehrsdepartment Basel-Stadt, Dufourstrasse 40
Ende	ca. 16:15 Uhr
Unkostenbeitrag	GEG-Mitglieder: CHF 10 Nichtmitglieder: CHF 25
Leitung / Organisation	Dr. Patrick Leypoldt, Direktor Agglo Basel Thomas Waltert, BVD Basel, Projektleiter Basel Nord
Besonderes	ÖV-Ticket für Fahrt nach Weil am Rhein bitte selbst organisieren (U-Abo). Dies ist neu auch in Weil am Rhein gültig. - <b>WICHTIG:</b> Gültigen Personalausweis/Reisepass erforderlich.
Teilnehmerzahl	Maximal 15 Teilnehmende
Anmeldeschluss	3. April 2020, <a href="http://www.gegbasel.ch">www.gegbasel.ch</a> / Details siehe Seite 8

Seit 2011 arbeiten die Nachbarstädte Basel-Stadt, Weil am Rhein, Huningue und Saint-Louis am gemeinsamen Ziel, zwischen der Dreirosen- und der Palmrainbrücke einen grenzüberschreitenden Stadtteil zu entwickeln und den Strukturwandel aktiv mitzugestalten. Dies geschieht in enger Nachbarschaft und Abstimmung mit den schweizerischen Rheinhäfen.

Auf unserer Exkursion wird das Entwicklungsvorhaben aus unterschiedlichen Perspektiven von den jeweiligen zuständigen Planungsträgern vorgestellt. Unser Weg führt uns am Vormittag in den Schweizer Teil, am Nachmittag in den deutschen und auch den französischen Teil des 3Land-Projekts.

Begleitend dazu wird von der Agglo Basel und den Schweizer Rheinhäfen ein Überblick über die verkehrliche Entwicklung der trinationalen Agglomeration Basel

sowie im Speziellen über die Rheinhäfen berichtet.



Abb. 1: Hafen- und Stadtentwicklung Klybeck - Kleinhüningen (Bild: BVD Basel, Copyright Eggi-mann)

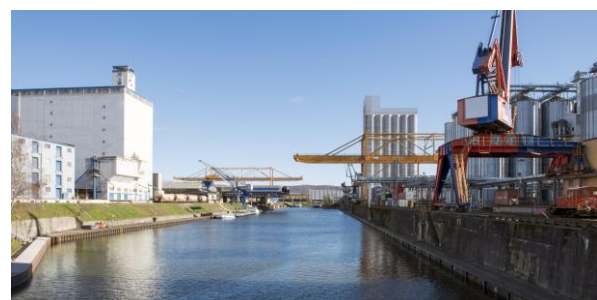


Abb. 2: Hafenbecken Schweizer Rheinhafen (Bild: Agglo Basel)

---

**Samstag, 16. Mai 2020 - Ganztagesexkursion  
Salina Raurica - Die neue Meile am Rhein**

---

Besammlung	09:15 Uhr, Bahnhof Pratteln (Haltestelle Bahnhof Nord)
Ende	ca. 16:15 Uhr, Bahnhof Pratteln Salina Raurica
Unkostenbeitrag	GEG-Mitglieder: CHF 10 Nichtmitglieder: CHF 25
Organisation Leitung	Matthias Hunziker Martin Classen, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Gemeinde Pratteln Daniel Schoop, Abteilung öffentlicher Verkehr, Kt. BL Martin Schaffer, Stv. Leiter Gesamtverkehrsplanung, Kanton BL
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"><li>- öV-Billett individuell besorgen</li><li>- Wir werden zu Fuss unterwegs sein.</li><li>- Mittagessen aus dem Rucksack</li></ul>
Teilnehmerzahl	Maximal 20 Teilnehmende
Anmeldeschluss	<b>25. April 2020</b> , <a href="http://www.gegbasel.ch">www.gegbasel.ch</a> / Details siehe Seite 8

Salina Raurica wird eingefasst von dem Industriegebiet Schweizerhalle im Westen und der Römerstadt Augusta Raurica im Osten, der Autobahn und den Bahntrassees im Süden und dem Rhein im Norden und umfasst über 20 ha unbebautes Bauland.

Seit 1837 ist das Südufer des Rheins Hotspot innovativer Ideen. Entstanden aufgrund der Salzgewinnung, bildete sich später im Industriegebiet neben Salina Raurica der Cluster rund um die Herstellung chemischer und pharmazeutischer Produkte.

Mit seiner Nähe zu den wichtigen Verkehrsinfrastrukturanlagen EuroAirport, Schweizerische Rheinhäfen und Autobahn ist Salina Raurica nicht nur für Logistikfirmen ein Gunststandort.

Der Vollausbau der noch unbebauten Flächen würde die Kapazitäten der bestehenden Verkehrsinfrastruktur überfordern. Daher sind zwei Grossprojekte

geplant resp. bereits in der Realisierung, als Teil eines gesamtheitlichen Mobilitätsmanagements. Dies ist die Verlegung der Rheinstrasse zur Autobahn hin sowie die Verlängerung des Trams Nr. 14 bis nach Augst.

Während der Exkursion, die zu Fuss absolviert wird, werden nebst einem geographischen Einstieg in den Landschafts-/Nutzungsraum die raumplanerischen Arbeiten auf kantonaler wie auch kommunaler Ebene am Beispiel von Salina Raurica vorgestellt. Weitere Themen der Exkursion werden das Mobilitätsmanagement und die Verkehrsprojekte sein.

Die Exkursion wird abgerundet mit einer 1.5 stündigen Besichtigung der BioPower Anlage in Salina Raurica als Beispiel für nachhaltige Energieerzeugung und das Recycling von biologischem Abfall aus dem Agglomerationsraum Basel.

**Vorankündigung**

**19. September 2020 - Halbtagesexkursion**

**Trockenheitsbedingte Waldschäden und zukünftiger Waldbau**

---

Organisation	André Schenker
Leitung	Ueli Meier, Kantonsforstingenieur beider Basel
Details	Im GEG-Info 2020/2

---



Abb. 1: Baumfällungen im Hardwald im Sommer 2019 (Kenneth Nars, bz Zeitung für die Region Basel)

---

+++ *Persönlich*    +++ *Persönlich*    +++ *Persönlich*    +++

---

Gratulation zum 80. Geburtstag von  
Prof. Dr. Dr. hc. Hartmut Leser

Am 23. November 2019 konnte Prof. Dr. Dr. hc. Hartmut Leser seinen 80. Geburtstag feiern. Hartmut Leser hat sich während seiner akademischen Laufbahn immer auch ehrenamtlich betätigt. Besonders stark verbunden war und ist Hartmut Leser mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel. Bis vor wenigen Jahren hat er für sie verschiedene Funktionen wahrgenommen. Insbesondere hat er die Gesellschaft als Präsident während Jahren geführt und fit gemacht für die Herausforderungen der Zukunft. Bis heute ist er oft Gast an den GEG-Vorträgen. Bereits 1999 hat die Gesellschaft Hartmut Leser für hervorragende Forschertätigkeit und Förderung und Verbreitung des Fachs Geographie die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Im eben erschienenen Heft 2019/2 der Regio Basiliensis würdigt Prof. Dr. Thomas Mosimann die Verdienste von Hartmut

Leser. Das Vorstandsmitglied Madeleine Imhof hat die besten Glückwünsche der Gesellschaft am Ehrentag persönlich überbracht. Die Gesellschaft wünscht Hartmut Leser alles Gute, besonders gute Gesundheit und Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.



Abb. 1: Prof. Dr. Dr. hc. Hartmut Leser anlässlich des GEG-Vortrages am 12. Dezember 2019 (Martin Sandtner)

---

+++ *Persönlich*    +++ *Persönlich*    +++ *Persönlich*    +++

### Zum Gedenken



**Ruth Beatrice Hausammann  
(1942-2019)**

Am 24. Dezember 2019 ist unser langjähriges Vorstandsmitglied und unsere grosszügige Gönnerin nach langjähriger Krankheit verstorben.

Wir danken Ruth Hausammann ganz herzlich für ihre diskrete und äusserst geschätzte und grosszügige Unterstützung

für Dissertationen und Publikationen sowie für die Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel. Nach ihrem Studium der Biologie und Geographie arbeitete sie bis zu ihrer Pensionierung am Geographischen Institut. Sie hielt immer Kontakt mit den Studierenden und half mit finanziellen Beiträgen durch den Gallusser-Hausammann-Fonds, wo sie nur konnte. Auch der Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel hielt sie über Jahre die Treue - auch dann noch, als sie aufgrund ihrer Krankheit an den Sitzungen nicht mehr teilnehmen konnte. Für ihren Lebensmut und ihre Loyalität haben wir sie bewundert.

Wir verlieren mit Ruth Hausammann eine äusserst geschätzte Kollegin.

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel, im Namen des Vorstandes

---

### **Jürg Rohner-Boos (1944-2020)**

Am 7. Januar 2020 ist Jürg Rohner-Boos nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Jürg Rohner war neben vielen Tätigkeiten in anderen Institutionen der Region Nordwestschweiz Jahrzehnte lang auch in der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft aktiv. Er präsidierte den Redaktionsausschuss der REGIO BASILIENSIS und prüfte als Lektor während über zwei Jahrzehnten die Artikel bezüglich Inhalt

und Sprache, bevor sie in der REGIO BASILIENSIS erschienen.

In der nächsten Ausgabe der REGIO BASILIENSIS publizieren wir einen Nachruf.

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel, im Namen des Vorstandes

## Anmeldetalon für Exkursionen



Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich für die folgende Exkursion/en an:  
Zutreffendes ankreuzen  und Anzahl Personen ausfüllen.

	Exkursion	Anzahl
<input type="checkbox"/>	<b>25. April 2020, Ganztagesexkursion (max. 15 Teilnehmende)</b> <b>Exkursion zur Stadt- und Hafententwicklung im 3Land</b> <b>(P. Leypoldt, Th. Waltert)</b>  <input type="checkbox"/> GEG-Mitglied Fr. 10.- <input type="checkbox"/> Gast Fr. 25.-  <b>Anmeldeschluss: 3. April 2020</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>16. Mai 2020, Ganztagesexkursion (max. 20 Teilnehmende)</b> <b>Salina Raurica - Die neue Meile am Rhein</b> <b>(M. Hunziker, M. Classen, D. Schoop, M. Schaffer)</b>  <input type="checkbox"/> GEG-Mitglied Fr. 10.- <input type="checkbox"/> Gast Fr. 25.-  <b>Anmeldeschluss: 25. April 2020</b>	

### Anmeldungsbedingungen:

- Massgebend ist die Reihenfolge der Anmeldungen.
- Bei Verhinderung nach Anmeldeschluss: Unbedingt mitteilen, jemand anderes kommt gerne.
- Der Unkostenbeitrag wird auch bei Nichterscheinen fällig.
- Exkursionsbeitrag wird vor Ort eingezogen.
- **Schriftliche Anmeldung erforderlich** (bitte angeben ob GEG-Mitglied oder Gast).

Name, Vorname .....

Adresse .....

Telefon-Nr. .... E-Mail .....

**Adresse: Geographisch Ethnologische Gesellschaft Basel, 4000 Basel**

**Mail: [info@gegbasel.ch](mailto:info@gegbasel.ch) oder über die Homepage [www.gegbasel.ch](http://www.gegbasel.ch)**